



Ausbildungsabbrüche vermeiden: Frühwarnsignale

Frei nach dem Motto "lieber früh als spät!" können Sie mit dieser Liste von Signalen bewusst nach Auffälligkeiten suchen, die Sie bei den Auszubildenden in Ihren Klassen wahrnehmen. Außerdem gibt es konkrete Tipps, um darauf zu reagieren.

Zunehmend mangelnde Ergebnisse bei den praktischen Arbeiten	<ul style="list-style-type: none">✓ Gespräch mit dem*der Auszubildenden suchen✓ Rücksprache mit Kolleg*innen (Suche nach Erklärungen)✓ Überprüfung der gestellten Arbeitsaufgaben (nochmals erklären oder Aufträge anpassen)✓ Betreuung mit anderen ausbildungsbezogenen Arbeitsaufgaben
Schwache schulische Leistungen	<ul style="list-style-type: none">✓ Gespräch mit dem*der Auszubildenden suchen✓ Nachhilfe organisieren (Assistierte Ausbildung AsA u.a.)✓ Betriebsinterne Unterstützung finden✓ Kostenlos fachliche Einzelnachhilfe über das Projekt VerA des Senior Experten Service: https://vera.ses-bonn.de/
Häufige Unpünktlichkeit	<ul style="list-style-type: none">✓ Gespräch mit dem*der Auszubildenden suchen✓ Wie sieht es mit der Mobilität aus? (Mitfahrgelegenheit finden)✓ Kontakt zur Klassenlehrkraft/Austausch (Wie ist die Pünktlichkeit in der Schule?)✓ Kontakt zum Ausbildungsbetrieb/Austausch
Unentschuldigtes Fehlen, häufige (insbesondere kurzfristige) Krankmeldungen	<ul style="list-style-type: none">✓ Abwesenheiten erfassen und frühzeitig nachfragen✓ Gespräch mit dem*der Auszubildenden suchen✓ Rücksprache mit der Schule / Klassenlehrkraft (Wie sieht es in der Schule aus?)✓ Kontakt zu Eltern (bei Minderjährigen)✓ Rücksprache mit dem Ausbildungsbetrieb/Austausch

Auffällige und massive oder auch plötzliche Verhaltensänderung	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gespräch mit dem*der Auszubildenden suchen ✓ Gespräch mit Ausbilder*in suchen ✓ Gespräch mit Schule/Lehrer*in ✓ Gespräch mit Eltern (bei Minderjährigen)
Streit mit den Auszubildenden, Kolleg*innen oder Vorgesetzten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gespräch mit allen Konfliktparteien suchen ✓ Gespräch mit allen an der Ausbildung Beteiligten (Ausbilder*innen, Kolleg*innen) ✓ Suche nach Lösungsmöglichkeiten, evtl. Strukturen/Gruppen verändern
Widersetzt sich wiederholt Arbeitsaufträgen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gespräch mit dem*der Auszubildenden suchen ✓ Gründe suchen, auf Pflichten hinweisen
Private Probleme: Streit mit Eltern und/oder Freund*in, Schulden, Wohnsituation	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gespräch mit dem*der Auszubildendem suchen ✓ Kontakt zu Fach-/Beratungsstellen aufnehmen mit Einwilligung der*des Auszubildenden ✓ QuABB-Ausbildungsbegleitung hinzuziehen
Reagiert auf Misserfolge in der Ausbildung frustriert	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gespräch mit dem*der Auszubildenden suchen ✓ motivierend wirken (Teilerfolge loben...) ✓ intensiveres Kümmern, stärkere Begleitung, Arbeitsaufträge anpassen, betriebsinterne Unterstützung finden
Reagiert auf Kleinigkeiten aggressiv und unkontrolliert und ist häufig launisch und reizbar	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gespräch mit dem*der Auszubildenden suchen ✓ nach Lage in der Schule/Klassenlehrer*in und Freizeit fragen ✓ Kontakt zu Eltern suchen (bei Minderjährigen) ✓ QuABB-Ausbildungsbegleitung hinzuziehen
Mangelnde Kommunikationsfähigkeiten, ist schweigsam und lieber alleine	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gespräch mit dem*der Auszubildenden suchen ✓ Kontakt zu Schule/Klassenlehrer*in suchen ✓ Kontakt zum Ausbildungsbetrieb/Austausch

QuABB wird gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum und des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen.



Kofinanziert von der Europäischen Union



QuABB wird koordiniert von involas.



Mehr Informationen unter www.quabb-hessen.de

